

Leiden, 12 Juni. W.S.



Hochwuertheter Herr Dr.

Ihren Wunsch

gemäß sende ich Ihnen wieder
 Nachricht von meinem Sohn.
 Sein letzter Brief war Theils
 auf den Dämpfer Theil zu
 Batavia geschrieben. Als er
 zu Penang anwirkte erwartete
 ihn dort der Befehl vom
 Gouverneur General so bald
 wie möglich nach Batavia
 abzureisen. Sein "sehr
 angenehme und lehrreiche
 Tage" verbracht er zu
 "Penang". Verreichte von
 dort nach Singapore
 wo er auch ^{seit} noch ~~ein~~

paar Tage aufhört sind
erreichte am 11 Mai Batavia
Ich zweifle nicht dass er
Ihnen, verehrter Herr Do.
wenn's ihm nur eben
möglich ist, bald alles
selbst mittheilen wird.
Da werden Sie vermuthen
wie er zu Dewang Malaiien
getrieben, und vieles was
ich mich nicht fähig
fühle Ihnen ins Detail
zu erzählen. - Es wird
Ihnen auch besser ge
fallen aus seiner "Fack
feder" - Als aus der seiner

in dessen sehr schwache
Mutter. - Doch macht es
mir thots ein Vergnügen
Ihnen zur Ausfüllung
etwas mittheilen zu dür
fen, und zu wissen dass
Sie das Geschriebene mit
den nachgetragten Augen
ansehen.

Nicht gutes Gross aus Ihre
liebe Frau dr: unsere zu
hoch geschätzte und treu
geliebte Freundin und die
besten Wünschen für Ihr Wohl
ergehen werthet Herr Dr:
und das Ihren lieben Söhnchen
kenne ich mich Ihre erge
bener
Wed: J. J. Souch Mergonij